

Protokoll

der Legislaturperiode 2020 - 2026
über die 94. Sitzung des Stadtrates
der Stadt Gerolzhofen



Sitzungsdatum:	Montag, den 10.06.2024
Beginn:	19:00 Uhr
Ende	00:25 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal des Alten Rathauses, Marktplatz 20, Gerolzhofen

Erster Bürgermeister

Wozniak, Thorsten

Mitglieder des Stadtrates

Döpfner, Stefanie

Feil, Ingrid

Finster, Norbert

Friedrich, Benedikt

Iff, Günter

Krammer-Kneißl, Kerstin

Krapf, Rainer

Reuß, Markus

kommt um 19:30 Uhr

Rosentritt, Christoph

Roth, Johannes

Schwab, Gisela

Servatius, Erich

Vizl, Thomas

Wächter, Burkhard

Zink, Hubert

Zink, Martin

Schriftführer/in

Oberst, Karin

von der Verwaltung

Lang, Johannes, Geschäftsleitung

entschuldigt

Mitglieder des Stadtrates

Ach, Christian

Herbig, Guido

Koch, Arnulf

Reuß-Wilfling, Susanne

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. **Bekanntgabe des Berichts der überörtlichen Rechnungsprüfung für die Jahre 2018 bis 2021**
2. **Grund- und Mittelschule: Rückstellung des VgV-Verfahrens und Beauftragung von Untersuchungen zur Wirtschaftlichkeit für verschiedene Maßnahme-Optionen**
 - 2.1. **Grund- und Mittelschule; Beschluss über die Rückstellung des gefassten Beschlusses vom 10.10.2022**
 - 2.2. **Grund- und Mittelschule; Rückstellung des gefassten Beschlusses vom 23.10.2023 zur Durchführung des VgV-Verfahrens zur Ausschreibung**
 - 2.3. **Grund- und Mittelschule; Beschluss Optionen a - j**
3. **Kolpingstraße: Querungshilfe**
 - 3.1. **Kolpingstraße: Vorstellung Querungshilfe - Beschluss über eine weitere Bearbeitung durch das beauftragte Fachbüro**
 - 3.2. **Kolpingstraße: Vorstellung Querungshilfe - Überprüfung einer zusätzlichen Querungsmöglichkeit - evtl. Ampellösung**
4. **Marktplatzgestaltung: Entwurf und weiteres Vorgehen**
 - 4.1. **Marktplatzgestaltung; Antrag geo-net: Beschluss über die Zisterne**
 - 4.2. **Marktplatzgestaltung; Antrag geo-net: Beschluss über die vorhandenen Stadtleuchten**
 - 4.3. **Marktplatzgestaltung; Antrag geo-net: Beschluss über die Bäume.**
 - 4.4. **Marktplatzgestaltung; Antrag geo-net: Beschluss über den Marktplatzbrunnen, Platanen und Belag**
 - 4.5. **Marktplatzgestaltung; Beschluss über die Zustimmung der Weiterplanung für den Realisierungsbereich**
 - 4.6. **Marktplatzgestaltung; Kosteneinsparungen, welche in der Planung einzuarbeiten sind.**
 - 4.6.1. **Marktplatzgestaltung; Beschluss über die Belagsoberfläche mit Muschelkalkoptik**
 - 4.6.2. **Marktplatzgestaltung; Beschluss über einen 5 m-Streifen im Ideenteil**
 - 4.6.3. **Marktplatzgestaltung; Beschluss über die Zisterne**
 - 4.7. **Marktplatzgestaltung; Beschluss über die Zustimmung der Weiterplanung für den Ideenbereich**

- 4.8. Marktplatzgestaltung; Beschluss über die Zustimmung der Weiterplanung für den Bereich "Weiße-Turm-Straße"**
- 4.9. Marktplatzgestaltung; Beschluss über die Ermächtigung des Bürgermeisters die archäologische Baubegleitung zu beauftragen**
- 5. Antrag der geo-net-Fraktion: Erstellen einer Übersicht von Ausgleichsflächen**
- 6. Veröffentlichung von in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen, für die die Geheimhaltung weggefallen ist**
- 7. Informationen und Anfragen**
- 7.1. Information zur Ablöse für die privaten Kinderspielplätze nach Kinderspielplatzsatzung**
- 7.2. Anfrage durch Stadtrat Thomas Vizl zu den Schrebergärten**

Durch den Vorsitzenden wurden alle 20 Mitglieder des Stadtrates ordnungsgemäß am 04.06.2024 eingeladen.

Die Beschlussfähigkeit nach Art. 47 Abs. 2 und 3 GO ist gegeben.

Erster Bürgermeister Herr Thorsten Wozniak stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde, somit die Beschlussfähigkeit besteht und eröffnet die Sitzung.

Stadtrat Günter stellt einen Antrag zur Aufnahme eines neuen TOP vor TOP 4.

Erster Bürgermeister Thorsten Wozniak sagt, um einen zusätzlichen TOP einzufügen, müsse der Stadtrat komplett sein. Für die heutige Sitzung haben sich jedoch vier Stadträt:innen entschuldigt. Bürgermeister Thorsten Wozniak teilt mit, das Anliegen könne im Rahmen als Einzelantrag von TOP 4 diskutiert werden

Es liegen keine weiteren Anträge zur Geschäftsordnung vor.

Öffentliche Sitzung

1. Bekanntgabe des Berichts der überörtlichen Rechnungsprüfung für die Jahre 2018 bis 2021

Sachverhalt:

Der Geschäftsführende Beamte trägt den Prüfbericht vor und beantwortet die Fragen des Stadtrats.

Der Stadtrat nimmt den Bericht des BKPV vom 09.04.2024 über die überörtliche Prüfung der Jahresrechnungen 2018 bis 2021 zur Kenntnis.

2. Grund- und Mittelschule: Rückstellung des VgV-Verfahrens und Beauftragung von Untersuchungen zur Wirtschaftlichkeit für verschiedene Maßnahme-Optionen

In der internen Sitzung am 16.04.2024 mit Bürgermeistern der Schulverbände und Fraktionsvertretungen des Stadtrats Gerolzhofen wurde einer Rückstellung des beschlossenen VgV-Verfahrens für Objektplanung und Projektsteuerung für den Neubau der Grund- und Mittelschule Gerolzhofen beigestimmt.

Wegen der Kostensteigerungen sollen nachfolgende Optionen durch ein Fachbüro nochmals in Bezug auf Wirtschaftlichkeit Baukosten untersucht werden, um daraus Entscheidungen für die Weiterverfolgung der wirtschaftlichsten Variante zu erzielen.

Sanierung:

1. Generalsanierung der bestehenden Schulanlagen (Grund u. Mittelschule) am Lülfsfelder Weg inkl. vorhandener Schulsportthalle im Bestand mit Flächenzuwachs für Fachräume inkl. Interimsunterbringung während der Sanierungsphase
2. Generalsanierung der bestehenden Schulanlagen (Grund- u. Mittelschule) am Lülfsfelder Weg inkl. vorhandener Schulsportthalle im Bestand und Erweiterung gem. Raumprogramm aus Phase 0 inkl. Erweiterung für Mittags- u. Hortbetreuung, inkl. Interimsunterbringung während der Sanierungsphase
3. Wie Punkt 2, jedoch Generalsanierung Grundschule im Bestand mit nur **6 Klassen (anstelle 10 Klassen)**

Neubau

4. Neubau der Grund- und Mittelschule gem. vorliegenden Raumprogramm aus Phase 0 für **10 Klassen Grundschule** und 15 Klassen Mittelschule inkl. Mittagsbetreuung und Außensportflächen am Lülfsfelder Weg sowie Interimsunterbringung während der Neubauphase.
5. Neubau der Grund- und Mittelschule gem. vorliegenden Raumprogramm für **6 Klassen Grundschule** und 15 Klassen Mittelschule inkl. Mittagsbetreuung am Lülfsfelder Weg sowie Interimsunterbringung während der Neubauphase
6. Neubau der Grund- u. Mittelschule am Standort Schallfelder Straße gem. vorliegenden Raumprogramm aus Phase 0 (**15 Klassen MS + 10 Klassen GS**) inkl. 2-fach Schulsportthalle und Außensportflächen inkl. aller Zusatzkosten (Erschließung, innerörtliche Busverbindung, Abbruch Bestandsgelände Lülfsfelder Weg).
7. Option Grundschulzusammenführung: Neubau Grundschulgebäude für 6 Klassen inkl. Mittagsbetreuung am Standort Breslauer Straße und Neubau einer Mittelschule mit 15 Klassen sowie 2-fach Sporthalle und Außensportanlage für Grund-u. Mittelschule am Standort Lülfsfelder Weg.

Schulsport

8. Sanierung der Schulsportthalle gem. Punkt 1) sowie Sanierung der bestehenden städt. Sporthalle inkl. autark Stellung dieser.
9. Sanierung der bestehenden städt. Schulsportthalle am Lülfsfelder Weg inkl. Umbau/Erweiterung zur 2-fach Sporthalle zur Schulnutzung inkl. Errichtung Außensportfläche.
10. Abbruch bestehende städt. Sporthalle Lülfsfelder Weg und Neubau einer 2-fach Sporthalle am Lülfsfelder Weg inkl. Errichtung Außensportfläche.

Stadtrat Günter Iff stellt einen Antrag, die Nichtöffentlichkeit herzustellen, da er Fragen zu vertraglichen Punkten habe.

Die Nichtöffentlichkeit wird hergestellt.

Anschließend wird mit TOP 2, öffentliche Sitzung fortgefahren.

2.1. Grund- und Mittelschule; Beschluss über die Rückstellung des gefassten Beschlusses vom 10.10.2022

Beschluss: 840 einstimmig beschlossen

Der Stadtrat stellt den gefassten Beschluss der Sitzung vom 10.10.2022 zum Neubau der Grund- und Mittelschule zurück.

Ja 17 Nein 0

2.2. Grund- und Mittelschule; Rückstellung des gefassten Beschlusses vom 23.10.2023 zur Durchführung des VgV-Verfahrens zur Ausschreibung

Beschluss: 841 einstimmig beschlossen

Der Stadtrat stellt den gefassten Beschluss der Sitzung vom 23.10.2023 zur Durchführung des Vergabeverfahrens (VgV) für die Ausschreibung eines Objektplaners und Projektsteuerers zurück.

Ja 17 Nein 0

2.3. Grund- und Mittelschule; Beschluss Optionen a - j

Beschluss: 842 einstimmig beschlossen

Der Stadtrat beschließt folgend beschriebene Optionen (a bis j) zur Betrachtung der Wirtschaftlichkeit mit zugehörigen Kostenschätzungen 2024 ff, durch ein Fachbüro ausarbeiten zu lassen. Die Ergebnisse sollen zu einer Entscheidung für das weitere Vorgehen und weitere Planungen herangezogen werden. Erster Bürgermeister Thorsten Wozniak wird ermächtigt, ein entsprechendes Fachbüro zu beauftragen. Die Honorarkosten für die Untersuchungen werden im Haushalt 2024 eingestellt.

- a) (General-)Sanierung der bestehenden Schulanlagen (Grund- und Mittelschule) am Lülfsfelder Weg inkl. vorhandener Schulsporthalle im Bestand mit Flächenzuwachs für Fachräume inkl. Interimsunterbringung während der Sanierungsphase**
- b) (General-)Sanierung der bestehenden Schulanlagen (Grund- u. Mittelschule) am Lülfsfelder Weg inkl. vorhandener Schulsporthalle im Bestand und Erweiterung gem. Raumprogramm aus Phase 0 inkl. Erweiterung für Mittags- und Hortbetreuung, inkl. Interimsunterbringung während der Sanierungsphase.**

- c) **Wie Punkt b), jedoch Generalsanierung Grundschule im Bestand mit nur 6 Klassen (anstelle 10 Klassen).**
- d) **Neubau der Grund- und Mittelschule gem. vorliegenden Raumprogramm aus Phase 0 für 10 Klassen Grundschule und 15 Klassen der Mittelschule inkl. Mittagsbetreuung und Außensportflächen am Lülsfelder Weg sowie Interimsunterbringung während der Neubauphase.**
- e) **Neubau der Grund- und Mittelschule gem. vorliegenden Raumprogramm für 6 Klassen Grundschule und 15 Klassen Mittelschule inkl. Mittagsbetreuung am Lülsfelder Weg sowie Interimsunterbringung während der Neubauphase.**
- f) **Neubau der Grund- und Mittelschule am Standort Schallfelder Straße gem. vorliegenden Raumprogramm aus Phase 0 (15 Klassen MS + 10 Klassen GS) inkl. 2-fach Schulsporthalle und Außensportflächen inkl. aller Zusatzkosten (Erschließung, innerörtliche Busverbindung, Abbruch Bestandsgelände Lülsfelder Weg).**
- g) **Sanierung der Schulsporthalle gem. Punkt a) sowie Sanierung der bestehenden städt. Sporthalle inkl. Autarkstellung dieser.**
- h) **Sanierung der bestehenden städt. Schulsporthalle am Lülsfelder Weg inkl. Umbau /Erweiterung zur 2-fach Sporthalle zur Schulnutzung inkl. Errichtung Außensportfläche.**
- i) **Abbruch der bestehenden städt. Sporthalle am Lülsfelder Weg und Neubau einer 2-fach Sporthalle am Lülsfelder Weg inkl. Errichtung einer Außensportfläche.**
- j) **Neubau von zusätzlich 6 Klassen für die Grundschule am Standort Breslauer Straße inkl. Mittagsbetreuung an diesem Standort und Neubau einer Mittelschule mit 15 Klassen am Standort Lülsfelder Weg inkl. Sporthalle und Außensportanlagen am Standort Lülsfelder Weg.**

Ja 17 Nein 0

3. Kolpingstraße: Querungshilfe

Mit Stadtratsbeschlusses vom 08.05.2023 wurde festgelegt, dass ein Fachbüro beauftragt wird, einen Vorentwurf für eine barrierefreie Querungshilfe an der Kolpingstraße zu planen.

Aus den Auswertungen der durchgeführten Verkehrszählungen wurde durch das Fachbüro sowie durch das Staatliche Bauamt festgestellt, dass es **keine Erfordernis für Querungsanlagen** innerhalb der ausgelegten Straßenbezeichnung benötigt.

Jedoch erkennt das Staatliche Bauamt, aufgrund von der Nähe zu den in der Fachliteratur festgeschriebenen Grenzwerten, einen Handlungsbedarf für eine Querungshilfe an.

Bei einer gesamtheitlichen Betrachtung der Verkehrssituation sind im Untersuchungsraum jedoch Defizite in der Straßenraumgestaltung und der Verkehrsführung festzustellen:

- Fahrbahn der Kolpingstraße mit Überbreite und geradliniger Führung verleitet zu überhöhten Geschwindigkeiten
- Radverkehr im Mischverkehr ist bei bestehender Fahrbahnbreite und Verkehrsbelastung problematisch
- Sichtverhältnisse aus der Bgm.-Weigand-Straße in die bevorrechtigte Kolpingstraße sind eingeschränkt
- Zweistreifige Zufahrt aus der Kolpingstraße in die Bahnhofstraße
- Fußverkehrsanlagen im Umfeld des Busbahnhofes nicht sehr attraktiv

Aus der Fachliteratur lassen sich Maßnahmen ableiten, die die genannten Schwachstellen beheben und zugleich für den Fußverkehr die Querung der Kolpingstraße erleichtern.

Alle Maßnahmen sind nur in Abstimmung und Genehmigung mit dem Staatlichen Bauamt durchführbar.

Frau Hoffmann, Stadtbaumeisterin erläutert den Sachverhalt anhand einer Power-Point-Präsentation (Anlage) und beantwortet die Fragen des Stadtrats.

Sie teilt mit, aktuell laufe die Ausschreibung für den Bau eines Rad- und Fußweges über die Bahnlinie.

Stadtrat Günter Iff fragt, ob die kostengünstige Möglichkeit eines Zebrasteifens als Querungshilfe geprüft wurde. Des Weiteren möchte er wissen, ob eine Ampellösung eine Option sei.

Erster Bürgermeister Thorsten Wozniak sagt, es gäbe zu einer Ampellösung bereits Kontakt mit Behörden.

3.1. Kolpingstraße: Vorstellung Querungshilfe - Beschluss über eine weitere Bearbeitung durch das beauftragte Fachbüro

Beschluss: 843 mehrheitlich abgelehnt

Der Stadtrat beschließt eine weitere Bearbeitung durch das beauftragte Fachbüro (bis Leistungsphase 4) nach **Variante 1**. Es soll jedoch nur der Kreuzungsbereich Bürgermeister-Weigand-Straße – Kolpingstraße mit den Genehmigungsbehörden bearbeitet werden.

Der Erste Bürgermeister wird ermächtigt einen Antrag auf Städtebaufördermittel bei der Regierung von Unterfranken zu stellen.

Ja 6 Nein 11

3.2. Kolpingstraße: Vorstellung Querungshilfe - Überprüfung einer zusätzlichen Querungsmöglichkeit - evtl. Ampellösung

Beschluss: 844 einstimmig beschlossen

Im Zusammenhang mit dem Bau der Überquerung der Bahnlinie soll eine zusätzliche Querungsmöglichkeit im Kreuzungsbereich Bahnhofstraße/Kolpingstraße überprüft werden, darunter kann auch eine Ampellösung fallen.

Ja 17 Nein 0

4. Marktplatzgestaltung: Entwurf und weiteres Vorgehen

Frau Hoffmann, Stadtbaumeisterin erläutert die Planänderungen anhand einer Power-Point-Präsentation (Anlage).

In der der Sitzung am 06.05.2024 wurde der Entwurf (LPh 3) der Marktplatzgestaltung mit den Bearbeitungsabschnitten 1-3 seitens Landschaftsarchitekten vorgestellt. Ebenfalls wurden die Planungen an Kanal- und Wasserleitungen seitens Tiefbauplanung vorgestellt. Abschließend hat die Verwaltung die möglichen Kosten zusammen getragen und dem Stadtrat aufgezeigt.

Um in den nächsten Schritt der Genehmigungsplanung (Lph 4) einzusteigen, wurde seitens des Stadtrat gebeten, Einsparpotenziale zu prüfen und aufzuzeigen.

Dies stellt die Verwaltung nun vor.

Weiterhin sollte mit der zuständigen Fachbehörde für Brandschutz abgestimmt werden, ob „mobiles Mobiliar“ in den Zufahrts- und Aufstellflächen der Feuerwehr zu liegen kommen können. Die Aussagen stellt die Verwaltung zur Verfügung.

Es wird jedoch ausdrücklich von der Verwaltung darauf hingewiesen, dass bereits aktuell die anleiterbaren Stellen mit dem Drehleiterfahrzeug für die Wohn- und Geschäftshäuser bestehen.

Bürgermeister Wozniak sagt:

In den vergangenen Monaten wurden Bürgerinnen und Bürger beteiligt, wir diskutierten öffentlich, die Anliegerinnen und Anlieger wurden gehört, das Büro realgrün Landschaftsarchitekten, Stadtrat und Verwaltung haben an vielen Stellen nachjustiert, wir haben alle angesprochenen Anregungen und Bedenken wurden gewürdigt.

Es wurden noch einmal Einsparpotenziale eingearbeitet.
Beschlussfähigkeit sei erreicht.

Die notwendigen Aufstellflächen für die Feuerwehr seien noch ein schwieriges Thema. Für den zukünftigen Marktplatz, aber auch jetzt schon für den täglichen Marktplatzbetrieb inklusive Gastronomie sowie für Feste und Veranstaltungen, wie das Weinfest. In den vergangenen Wochen hat die Feuerwehr Gerolzhofen wieder einmal bewiesen, was sie kann! Und so wurden neue Stellflächen für die Feuerwehr gefunden, die für den täglichen Betrieb des Marktplatzes, das aktuelle Weinfest und andere Veranstaltungen, aber gleichzeitig auch für die künftigen Situationen am Marktplatz funktionieren.
Die Sanierungsmaßnahme am Marktplatz ist notwendig.

Es wird ausgiebig diskutiert.

Stadtrat Günter Iff sagt, da die vorgestellten Änderungsvorschläge durch die FFW die Außengastronomie wieder zulassen, sei mit dem jetzigen Planungsstand das Problem mit der Außengastronomie behoben.

Stadtrat Thomas Vizl stellt vier Anträge zur Geschäftsordnung (TOP 4.1-4.4).

Stadtrat Burkhard Wächter hält die Maßnahme am Marktplatz für unaufschiebbar, ist jedoch der Meinung, die Einsparmöglichkeiten seien noch nicht voll ausgeschöpft. Er ist dafür lediglich die Leitungen zu sanieren und das Pflaster zu erneuern.

Beschlussvorschlag:

1. *Altstadtleuchten – kein Beschluss, da bereits mit dem geo-net Antrag beschlossen.*
2. *Der Stadtrat beschließt folgende Kosteneinsparungen, welche in die weitere Planungen einzuarbeiten sind.*
 - a) *Belagsoberfläche der Bearbeitungsabschnitte (BA 1 + 2) wird aus Betonstein mit grau/beige-Muschelkalk-Optik ausgestattet 15:2*
 - b) *Im BA2 (Ideenteil) wird nur ein 5m-Streifen verwirklicht.*
 - c) *Zisterne bleibt – kein Beschluss, da bereits mit dem geo-net Antrag beschlossen.*
3. *Der Stadtrat nimmt den Entwurf (LPH 3), inkl. Kostenberechnung/-schätzung, zur Kenntnis und stimmt der Weiterplanung für den Ideenbereich (BA 2) aller bereits beauftragten Fachplanungen zu. Die beschlossenen Kosteneinsparungen (3b) sind zu berücksichtigen und einzuarbeiten.*
4. *Der Stadtrat nimmt den Entwurf (LPH 3), inkl. Kostenberechnung/-schätzung, zur Kenntnis und stimmt der Weiterplanung für den „Weiße-Turm-Straße“-Bereich (BA 3) aller bereits beauftragten Fachplanungen zu. 9:8*
5. *Der erste Bürgermeister wird ermächtigt, die archäologischen Baubegleitung für die Neugestaltung Marktplatz bis zu einem Betrag von 145.000,00 € (brutto) zu beauftragen.*

4.1. Marktplatzgestaltung; Antrag geo-net: Beschluss über die Zisterne

Beschluss: 845 einstimmig beschlossen

Die Zisterne wird in der Planung belassen.

Ja 17 Nein 0

4.2. Marktplatzgestaltung; Antrag geo-net: Beschluss über die vorhandenen Stadtleuchten

Beschluss: 846 mehrheitlich beschlossen

Die vorhandenen Stadtleuchten werden nicht durch moderne Leuchten ersetzt.

Ja 9 Nein 8

4.3. Marktplatzgestaltung; Antrag geo-net: Beschluss über die Bäume.

Beschluss: 847 mehrheitlich abgelehnt

Die vorhandenen drei Bäume vor der Kirchen-Süd-Seite werden nicht versetzt, sondern nur durch einen weiteren Baum ergänzt.

Ja 6 Nein 11

4.4. Marktplatzgestaltung: Antrag geo-net: Beschluss über den Marktplatzbrunnen, Platanen und Belag

Beschluss: 848 mehrheitlich abgelehnt

Der Marktplatzbrunnen und die Platanen bleiben wie bisher, der Belag wird erneuert. (Wurzelerhalt)

Ja 6 Nein 11

4.5. Marktplatzgestaltung; Beschluss über die Zustimmung der Weiterplanung für den Realisierungsbereich

Der Stadtrat nimmt den Entwurf (LHP 3), inkl. Kostenberechnung/-schätzung zur Kenntnis und stimmt der Weiterplanung für den Realisierungsbereich (BA 1) aller bereits beauftragten Fachplanungen zu. Die folgenden und bereits beschlossenen Kosteneinsparungen sind zu berücksichtigen und einzuarbeiten, ebenfalls die folgenden Punkte.

Beschluss: 849 mehrheitlich beschlossen

Ja 14 Nein 3

4.6. Marktplatzgestaltung; Kosteneinsparungen, welche in der Planung einzuarbeiten sind.

4.6.1. Marktplatzgestaltung; Beschluss über die Belagsoberfläche mit Muschelkalkoptik

Beschluss: 850 mehrheitlich beschlossen

Die Belagsoberfläche der Bearbeitungsabschnitte (BA 1 + 2) wird aus Betonstein mit grau/beige-Muschelkalk-Optik ausgestattet.

Ja 15 Nein 2

4.6.2. Marktplatzgestaltung; Beschluss über einen 5 m-Streifen im Ideenteil

Beschluss: 851 mehrheitlich beschlossen

Im Ideenteil (BA 2) wird nur ein 5 m Streifen verwirklicht.

Ja 13 Nein 4

4.6.3. Marktplatzgestaltung; Beschluss über die Zisterne

Über den Erhalt der Zisterne wurde bereits durch einen Antrag der geo-net Fraktion abgestimmt.

4.7. Marktplatzgestaltung: Beschluss über die Zustimmung der Weiterplanung für den Ideenbereich

Beschluss: 852 mehrheitlich beschlossen

Der Stadtrat nimmt den Entwurf (LPH 3), inkl. Kostenberechnung/-schätzung, zur Kenntnis und stimmt der Weiterplanung für den Ideenbereich (BA 2) aller bereits beauftragten Fachplanungen zu. Die beschlossenen Kosteneinsparungen (siehe Beschluss 4.6.1 + 4.6.2) sind zu berücksichtigen und einzuarbeiten.

Ja 13 Nein 4

4.8. Marktplatzgestaltung; Beschluss über die Zustimmung der Weiterplanung für den Bereich "Weiße-Turm-Straße"

Beschluss: 853 mehrheitlich beschlossen

Der Stadtrat nimmt den Entwurf (LPH 3), inkl. Kostenberechnung/-schätzung, zur Kenntnis und stimmt der Weiterplanung für den „Weiße-Turm-Straße“-Bereich (BA 3) aller bereits beauftragten Fachplanungen zu.

Ja 9 Nein 8

4.9. Marktplatzgestaltung; Beschluss über die Ermächtigung des Bürgermeisters die archäologische Baubegleitung zu beauftragen

Beschluss: 854 einstimmig beschlossen

Der Erste Bürgermeister wird ermächtigt, die archäologischen Baubegleitung für die Neugestaltung Marktplatz bis zu einem Betrag von 145.000,00 € (brutto) zu beauftragen.

Ja 17 Nein 0

5. Antrag der geo-net-Fraktion: Erstellen einer Übersicht von Ausgleichsflächen

Die Stadtbaumeisterin stellt anhand einer Liste den aktuellen Stand zu den Ausgleichsflächen vor.

Die Unterlagen werden dem Stadtrat zur Verfügung gestellt (Mail/RIS).

Bei Bedarf kann in einer der nächsten Sitzungen darüber diskutiert werden.

Der Antragsteller der geo-net Fraktion ist mit dieser Auskunft einverstanden.

6. Veröffentlichung von in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen, für die die Geheimhaltung weggefallen ist

Erster Bürgermeister Herr Thorsten Wozniak gibt bekannt, dass in der Stadtratssitzung am 13.05.2024 beschlossen wurde, für die Hochwassereinsätze der Freiwilligen Feuerwehr Gerolzhofen am 04.07.2021, 09.07.2021, 11.07.2021 und 12.07.2021 von den betroffenen Grundstückseigentümern keinen Kostenersatz für die entstandenen Aufwendungen zu berechnen.

7. Informationen und Anfragen

7.1. Information zur Ablöse für die privaten Kinderspielplätze nach Kinderspielplatzsatzung

In der Bau und Umweltausschusssitzung vom 04.06.2024 ergab sich die Frage, wann die privaten Bauherren einen Bescheid/Rechnung erhalten, um die Ablöse für die privaten Kinderspielplätze nach Kinderspielplatzsatzung zu begleichen.

Laut geschlossenen Verträgen mit den privaten Eigentümern ist der Betrag ab der vierten Wohneinheit von 750 Euro/je Wohneinheit bei Baubeginn zu begleichen.

7.2. Anfrage durch Stadtrat Thomas Vizl zu den Schrebergärten

Stadtrat Thomas Vizl bedankt sich für die Ausführung seiner Anregung, das Versehrten-
denkmal in der Breslauer Straße zu säubern.

Des Weiteren fragt er, nach einem Überblick über die Schrebergärten der Stadt Gerolzhofen
(Verpachtung/Nachfrage).

Ende der öffentlichen Sitzung um 23:45 Uhr.

**Der öffentliche Teil des Protokolls der Stadtratssitzung vom
13.05.2024 wurde am 04.06.2024 in das Ratsinformationssystem eingestellt.**

**Der öffentliche Teil des Protokolls der Haupt- und Finanzausschusssitzung vom
29.04.2024 wurde am 06.06.2024 in das Ratsinformationssystem eingestellt.**

**Nachdem bis zum Ende der Sitzung keine Einwände gegen das Protokoll der öffentlichen Sitzung
vom 08.04.2024 erhoben wurden, gilt der öffentliche Teil dieser Sitzung als genehmigt.**

VORSITZENDER

Thorsten Wozniak
Erster Bürgermeister

Karin Oberst
Protokollführerin